

## **RBI und Alior Bank beenden Verhandlungen über Verkauf des Kernbankgeschäfts der Raiffeisen Bank Polska**

Wien, 7. Dezember 2016. Die Raiffeisen Bank International AG (RBI) und die Alior Bank S.A. haben sich nicht auf einen Verkauf des Kernbankgeschäfts der Raiffeisen Bank Polska S.A. geeinigt und ihre Verkaufsverhandlungen beendet.

Der Verkauf der Raiffeisen Bank Polska war Teil des im Februar 2015 bekannt gegebenen Transformationsprogramms zur Stärkung der regulatorischen Kapitalquoten. Bis Ende 2017 sollte eine CET1 Ratio (fully loaded) von mindestens 12 Prozent und eine Eigenmittelquote (fully loaded) von mindestens 16 Prozent erreicht werden. Aufgrund der bereits umgesetzten Maßnahmen betrug die CET1 Ratio (fully loaded) zum 30. September 2016 12,3 Prozent für die RBI, für das fusionierte Institut von Raiffeisen Zentralbank Österreich AG (RZB) und RBI lag sie pro forma bei 11,3 Prozent. Unter Berücksichtigung des Gewinns im 3. Quartal 2016 und des abgeschlossenen Verkaufs der Raiffeisen Leasing Polska lägen die Quoten bei rund 13,0 bzw. 11,9 Prozent (jeweils nicht auditiert). Die RBI erwartet damit auch ohne weitere Sondermaßnahmen die Erreichung des gesteckten CET1-Ziels von mindestens 12 Prozent (fully loaded) Ende 2017.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Susanne E. Langer  
Leiterin Group Investor Relations  
Raiffeisen Bank International AG  
Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Österreich  
ir@rbinternational.com  
Telefon +43-1-71 707-2089  
www.rbinternational.com